

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Kulturausschuss, KA/016/ XI	
Sitzung am	: 26.05.2016	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:16

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Friedhelm Voß
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.05.2016

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Ahlers-Hoops, Wolfgang
Andt, Bernd
Brauer, Sven-Hilmer
Gloger, Peter
Großkopf, Carsten
Hassanpour, Dariush
Krogmann, Marlis
Lunding, Arne
Mendel, Christoph
Nolte, Brigitte
Scadah-Gailun, Gabriele
Vorpahl, Doris
Voß, Friedhelm
Wangelin, Kornelia

Verwaltung

George, Rüdiger
Kroeger, Stefan
Reinders, Anette
Richter, Gabriele
Rölicke, Romy
von Xylander, Marlen Dr.

sonstige

Bensel, Karsten
Kowski, Ingrid

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Stender, Emil

Teilnehmer

Behrens, Uwe
Berbig, Miro
Heyer, Gabriele
Luther, Bernhard

Stockmann, Fritz-Jürgen

3

Sonstige Teilnehmer

3

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.05.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.04.16

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : B 16/0191

Stadtjubiläum 70 Jahre Kohtla-Järve

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8 :

Vorstellung "Stadtgeschichte App"

TOP :

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

TOP 8.1 :

Feierlichkeiten zum 50 jährigen Verschwisterungsjubiläum vom 13.-16.05.16 in Maromme

TOP 8.2 :

Sachstandsbericht Neubau Kulturakademie

TOP 8.3 :

Deutscher Orchesterwettbewerb in Ulm; hier: Teilnahme Symphonisches Blasorchester

TOP 8.4 :

Veranstaltung Picknick Interntional am 29.05.16

TOP 8.5 :

Beantwortung der Anfrage von Frau Heyer aus der Sitzung vom 25.02.16 zur Vermietung von Räumen im Rathaus

TOP 8.6 :

Anfrage Herr Brauer zu den SE-Kulturtagen 2016

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 26.05.2016

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Voß, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit zurzeit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Punkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.04.16

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 28.04.16.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Jens Becker, Alte Dorfstraße 62, 22848 Norderstedt stellt als Vorsitzender des Musikvereins Norderstedt e.V. folgende Anfrage. Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden.

Anfrage im Rahmen der Einwohnerfragestunde an die SPD Mitglieder im Kulturausschuss am 26.05.16:

Auf NOA4 war gestern, in dem Norderstedt-Teil des Hamburger Abendblattes heute ein

Bericht in dem erwähnt wurde, dass die SPD sich gegen den Bau einer „Kultur-Akademie“ entschieden hat.

Diese Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt ist für mich nicht nachvollziehbar da

- a) Mir gerade von der SPD Fraktion seit über einem Jahr der Bedarf für einen Probenraum für die Orchester des Musikverein Norderstedt bestätigt wurde und auch Unterstützung zugesagt wurde
- b) Gerade die SPD Fraktion in der Kulturausschusssitzung vom 28.05.15 die Verwaltung damit beauftragt hat, sich mit dem Musikverein in Verbindung zu setzen und einen Lösung für diesen Bedarf zu erarbeiten.
- c) Der Kulturausschuss in seiner Sitzung vom 28.04.16 – auch mit Zustimmung der SPD – der Verwaltung den Auftrag gegeben hat, ein Konzept zu erarbeiten. Vor diesem Hintergrund ist mir absolut unverständlich, wie jetzt die nach meiner Erinnerung falsche Aussage veröffentlicht werden kann, dass dieser Beschluss gegen die Stimmen der SPD erfolgt sein soll.
- d) Natürlich noch keine Zahlen vorliegen, da diese ja erst erarbeitet und in einer späteren Sitzung (voraussichtlich Juni) vorgestellt werden sollen.

Fragen:

- Warum hat sich die SPD zum jetzigen Zeitpunkt zu dieser Entscheidung hinreissen lassen?
- Warum konterkariert sie ihre eigenen Beschlüsse bzw. Anfragen (s.o. Punkt b) bevor zu dem Projekt überhaupt Details bekannt sind?
- Warum kann die SPD nicht wenigstens auf die beauftragten Zahlen und das Raumkonzept warten?
- Ist der SPD bewusst, dass durch derartige Stimmungsänderungen erhebliche Ressourcen (Arbeitszeit Kulturstiftung, Büro Sinai, Musikverein, Stadtpark) verschwendet werden und die Motivation für ehrenamtliches Engagement zerstört wird?
- Was kann die SPD gegen das Gefühl, dass die Aus- und Zusagen der SPD keinen Wert haben, tun?
- Kann die SPD nachvollziehen, dass diese Entscheidung ganz erheblich zu einer Politikverdrossenheit beiträgt und die SPD als nicht vertrauenswürdig, dafür aber sehr unzuverlässig dastehen lässt?

Die Beantwortung erbitte ich möglichst schriftlich, gerne auch als Mail an jens.becker@wtnet.de

TOP 5: B 16/0191 Stadtjubiläum 70 Jahre Kohtla-Järve

Frau Richter erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Kulturausschuss beschließt dann mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung:

„Die Stadt Norderstedt wird zu den Feierlichkeiten des 70. Geburtstages der Stadt Kohtla-Järve durch Frau Stadtpräsidentin Kathrin Oehme und die Vorsitzende des Vereins „Freunde von Kohtla-Järve, Jöhvi und Umgebung e.V.“, Frau Margot Bankonin, vertreten.“

TOP 6: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8:
Vorstellung "Stadtgeschichte App"**

Frau Wangelin erscheint um 18.30 Uhr.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Marc Brasch, der im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit als Student für visuelle Kommunikation an der HAW in Hamburg Grundzüge für eine App für das Stadtmuseum Norderstedt erarbeitet hat.

Herr Brasch stellt seine App vor, die sich hauptsächlich an die bisher nicht so stark vertretene Zielgruppe Jugendliche bzw. junge Erwachsene, die sich häufig mit Smartphones beschäftigen, richtet. Er beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen einer anschließenden Diskussion wird einvernehmlich festgestellt, dass die vorgestellten Ideen unter Einbeziehung weiterer Stellen wie beispielsweise Stadtwerke, Norderstedt Marketing, dem Kinder- und Jugendbeirat weiterentwickelt werden sollten. Der Kulturausschuss sollte sich dann erneut hiermit beschäftigen, wenn weitere Informationen zu einer Machbarkeit (Kosten, Zeitschiene, Partner) vorliegen. Die Grundidee kann auch auf andere Bereiche wie Nachhaltigkeit erweitert werden, der Grundgedanke zur Darstellung der Geschichte Norderstedts und seiner Ursprungsgemeinden sollte jedoch auch weiterhin berücksichtigt werden.

Im Rahmen der Diskussion erinnert Frau Reinders an die Darstellung einer möglichen Weiterentwicklung des Stadtmuseums aus der Sitzung im April und bittet die Fraktionen, sich hiermit zu beschäftigen. Auf der nächsten Sitzung des Kulturausschusses wird die Frage wieder zum Tagesordnungspunkt.

TOP :
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 8.1:
Feierlichkeiten zum 50 jährigen Verschwisterungsjubiläum vom 13.-16.05.16 in
Maromme**

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Maromme führt eine Delegation aus Norderstedt mit folgenden Teilnehmer/innen nach Frankreich:

- Stadtpräsidentin Kathrin Oehme
- Stadtvertreter Arne-Michael Berg (CDU)

- Stadtvertreter Friedhelm Voß (CDU)
- Stadtvertreter Emil Stender (SPD)
- Bürgerliches Mitglied Jens Wersig (SPD)
- Stadtvertreter Marc Muckelberg (Grüne)
- Fraktionsvorsitzender Rainer Rathje (WIN)
- Bürgerliches Mitglied Marlis Krogmann (FDP)

Von der Verwaltung waren vertreten: Anette Reinders (2. Stadträtin), Rüdiger George (Leiter der Musikschule) sowie Stefan Kroeger und Romy Rölicke. Weitere Teilnehmer/innen der Delegationen waren Schüler/innen und Lehrer der Musikschule. Darüber hinaus war auch der Verein Pro Maromme mit zahlreichen Teilnehmer/innen aus Norderstedt angereist.

Im Mittelpunkt des Programms stand der Festakt zur Wiederunterzeichnung der Verschwisterungsurkunde, der musikalisch umrahmt wurde von Beiträgen der Musikschulen aus Maromme und Norderstedt. Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Enthüllung einer Plastik, die an die deutsch-französische Geschichte erinnert und aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft von Schülerinnen und Schülern gestaltet wurde. Im Anschluss fand die Veranstaltung „Maromme en fete“ statt, ein Stadtfest mit vielen Kinderaktivitäten, Musik, Volkstanz und zahlreichen Ständen.

Zu dem Programm gehörte auch eine umfangreiche Besichtigungstour in Rouen sowie zu wichtigen Einrichtungen der Stadt Maromme (Bauhof, Freizeitpark, Gymnasium, Sportanlagen).

Der Besuch war geprägt durch eine warmherzige und großzügige Gastfreundschaft sowie viele gemeinsamen Aktivitäten, bei denen es zahlreiche Gelegenheiten für einen intensiven Austausch und gemeinsame Gespräche gab.

TOP 8.2:

Sachstandsbericht Neubau Kulturakademie

Auf der Grundlage des Auftrages aus der Kulturausschuss-Sitzung vom 28.04.2016 wurde gemeinsam mit dem Musikverein Norderstedt e.V. und der Kulturstiftung der Raumbedarf konkretisiert.

Am 18.Mai fand ein Treffen mit Herrn Evers, Stadtpark Norderstedt, Herrn Schwarz, Büro Sinai, und Herrn Winkelmüller (Architekt) statt. Das Büro Sinai war als Projektsteuerer maßgeblich an der Errichtung des Stadtparks beteiligt und hat sich in diesem Zusammenhang auch intensiv mit dem städtebaulichen Umfeld befasst.

Bei diesem Gespräch wurden aufgrund des vorgelegten Raumbedarfs weitere Nutzungen sowie mögliche Standorte in der Nähe des Stadtparks avisiert. Als nächster Schritt soll eine Machbarkeitsstudie erstellt und am 23.06. 2016 dem Kulturausschuss vorgestellt werden. Diese beinhaltet eine erste grobe Kostenschätzung.

Dann erfolgt eine Klärung weiterer Fragen wie Finanzierung, Eigentumsverhältnisse, Bauträgerschaft und Gebäudemanagement.

TOP 8.3:

Deutscher Orchesterwettbewerb in Ulm; hier: Teilnahme Symphonisches Blasorchester

Frau Richter berichtet, dass das Symphonische Blasorchester beim 9.Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm das Land Schleswig-Holstein vertreten und in der Höchststufe

„mit sehr gutem Erfolg“ teilgenommen hat. Die Wertungsrichter bescheinigten den Musikern darüber hinaus ein „großes Potential mit einem sehr guten Dirigenten“.

TOP 8.4:

Veranstaltung Picknick Interntional am 29.05.16

Frau Richter weist auf die Veranstaltung „Picknick International“ hin, die am Sonntag, dem 29.05.16 von 11-15 Uhr am Stadtmuseum im Rahmen der Picknickausstellung gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten und dem Willkommen-Team Norderstedt e.V. veranstaltet wird.

TOP 8.5:

Beantwortung der Anfrage von Frau Heyer aus der Sitzung vom 25.02.16 zur Vermietung von Räumen im Rathaus

Frau Heyer stellt für die FDP Fraktion am 25.05.16 folgende Anfrage und bittet um schriftliche Beantwortung:

Welche Mietobjekte im und am Rathaus, also Räume, Wandflächen, Vitrinen, Fenster usw. werden über ÖR (Öffentlicher Raum) vermietet? Fallen weitere Flächen in die Verwaltung von ÖR in Norderstedt? Durch wen werden Ausstellungsflächen, zum Beispiel des Kulturwerks, im Stadtmuseum usw, der Durchgang zu den hinteren Räumen in der TriBühne vergeben?

Durch das Kulturamt, Team Räume & Organisation, werden die Kulturträger- sowie die Sitzungsräume, die Passage, die Galerie, der Marktplatz sowie die Vitrine in der Passage sowie der Festsaal am Falkenberg und der Sonderausstellungsbereich im Stadtmuseum vermietet. Die grundsätzlichen Regelungen sowie die Tarife wurden durch die Stadtvertretung in der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Räumlichkeiten des Kulturamtes der Stadt Norderstedt sowie der Tarifübersicht für Räume und Ausstattung geregelt. Das Kulturwerk sowie die TriBühne werden durch die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH verwaltet und auch vergeben.

Sind die Mietverträge, die sich im Netz / der Seite der Stadt befinden, aktuell gültig? Welche weiteren Verträge gibt es darüber hinaus.

Für die Vermietungen, die durch das Kulturamt verwaltet werden, werden Nutzungsgenehmigungen auf der Basis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Räumlichkeiten des Kulturamtes der Stadt Norderstedt sowie der Tarifübersicht für Räume und Ausstattung erteilt.

Gab es Aussteller, die die für die Nutzung der Galerie im Netz genannten Preise gezahlt haben?

Bei der Vergabe der Galerie stehen eigene Ausstellungen des Kulturamtes, der anerkannten Kulturträger sowie anderer städtischer Einrichtungen oder durch sie unterstützte Vereine im Vordergrund. Außerdem wird die Galerie zu den Wahlen in Norderstedt als Wahlamt genutzt. Einnahmen wurden in den letzten Jahren keine erzielt. Ausnahme hierzu sind fünf Tage Kunsthandwerkermärkte. Hier wurden Einnahmen in Höhe von 2.400,00 € (Tagessatz 480,00

€) erzielt.

In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen zu den Kosten?

Es werden keine Kosten explizit für den Betrieb der Galerie erfasst.

Gibt es eine Liste der Einzelpersonen oder Gruppen, die im Jahr 2014 und 2015 in der Galerie ausstellten und welche waren es?

04.01.-26.01.14	Fotowerkstatt der Volkshochschule Norderstedt
30.01.-02.02.14	Messe Rund ums Haus
05.02.-08.02.14	Ausstellung Herzschlag / Gleichstellungsstelle
21.02.-02.03.14	Fotoclub Norderstedt e.V.
05.03.-23.03.14	Kunstkreis Norderstedt e.V.
28.03.-13.04.14	Malimu Kulturverein e.V.
15.04.-28.05.14	Wahlamt Europawahl
29.05.-08.07.14	Ausstellung Afrika Projekt / Kulturbüro
28.08.-13.09.14	Kunstkreis Norderstedt e.V.
23.10.-26.10.14	Herbstmesse / Regenta Verlag
05.11.14	Gesundheitstag der Stadtverwaltung Norderstedt
07.11.-23.11.14	Malimu Kulturverein e.V.
25.11.-03.12.14	Ausstellung / Volkshochschule
05.12.-06.12.14	Kunsthändlermarkt
09.12.-23.12.14	Ausstellung Frühförderung / Gleichstellungsstelle
05.01.-01.02.15	Ausstellung Sieh / Kulturbüro
06.02.-08.02.15	Messe Rund ums Haus
11.02.-13.02.15	Kunstaussstellung Volkshochschule
22.02.15	Kunsthändlermarkt
12.03.-29.03.15	Malimu Kulturverein e.V.
08.04.-26.04.15	Kunstkreis Norderstedt e.V.
29.04.-20.05.15	Volkshochschule
03.07.-19.07.15	Kunstsommer / Kulturbüro
08.08.-16.08.15	Seniorenbeirat Norderstedt
15.09.-02.10.15	Interkulturelle Woche / Integrationsbeauftragte
09.10.-10.10.15	Herbstmesse / Regenta Verlag
16.10.-02.11.15	Fotoclub Norderstedt e.V.
02.11.-04.11.15	Chaverim – Freundschaft mit Israel
07.11.-08.11.15	Volkshochschule
15.11.-29.11.15	Kunstkreis Norderstedt e.V.
05.12.-06.12.15	Kunsthändlermarkt

Wie lang waren / sind die Wartezeiten für eine Anmietung insbesondere für die Galerie am Rathaus. Wovon hing / hängt die Wartezeit ab?

In der Galerie werden neben den festen Terminen für das Wahlamt Ausstellungen der anerkannten Kulturträger sowie eigene Ausstellungen der Stadt Norderstedt durchgeführt. Da es keine weiteren Kapazitäten gibt, wird die Galerie grundsätzlich nicht darüber hinaus vermietet werden.

Gibt es Auswahl- oder Ausschlusskriterien bei den Bewerbern? Gibt es Aussteller, z.B. die Kulturträger der Stadt, denen grundsätzlich eine bestimmte Ausstellungszeit zugesagt wurde, deren Wünsche Vorrang haben?

Je nach Belegung durch das Wahlamt wird den Kulturträgern Kunstkreis, Malimu Kulturverein und Fotoclub Norderstedt die Möglichkeit gegeben, ein- bis zweimal jährlich auszustellen.

Welche Pläne gibt es, um die Galerie für die Wahl im Jahr 2016 und welche Pläne, um die Galerie für die Wahlen in 2017 nutzen zu können?

Auch in 2016 sowie 2017 wird die Galerie als Wahlamt zur Verfügung gestellt. Die dann nicht genutzten Zeiten werden für Ausstellungen der Kulturträger, der städtischen Einrichtungen sowie für Nutzungen für Messen mit städtischer Beteiligung genutzt.

Gibt es Pläne, einen nicht als Galerie ausgestatteten Raum für die Wahlen zu nutzen?

Es gibt keine entsprechend großen Räume für die Einrichtung des Wahlamtes im Rathaus.

Gibt es eine Evaluation? Wird die Zufriedenheit der Mieter evaluiert?

Nein, eine Evaluation gibt es nicht. Auf Reaktionen der Nutzer wird jedoch jeweils reagiert.

TOP 8.6:**Anfrage Herr Brauer zu den SE-Kulturtagen 2016**

Herr Brauer fragt nach der Beteiligung Norderstedts an den SE-Kulturtagen 2016. Die Verwaltung antwortet, dass es noch keine Gesamtübersicht der Beteiligungen aus Norderstedt gibt. Die Musikschule und das Kulturbüro beteiligen sich mit dem Chorfestival, das Stadtmuseum mit einer Veranstaltung.